

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zeitschrift:</b> | SVZ Revue : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.] |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerische Bundesbahnen  |
| <b>Band:</b>        | - (1934)   |
| <b>Heft:</b>        | 10   |
| <b>Artikel:</b>     | Die V. Nahrungsmittelmesse in Freiburg : vom 4.-15. Oktober  |
| <b>Autor:</b>       | [s.n.]   |
| <b>DOI:</b>         | <a href="https://doi.org/10.5169/seals-772892">https://doi.org/10.5169/seals-772892</a>  |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Lantlos.....*

elastisch und gleitsicher,  
unfallverhütend der ideale  
Gummibodenbelag

**Sinoflor**

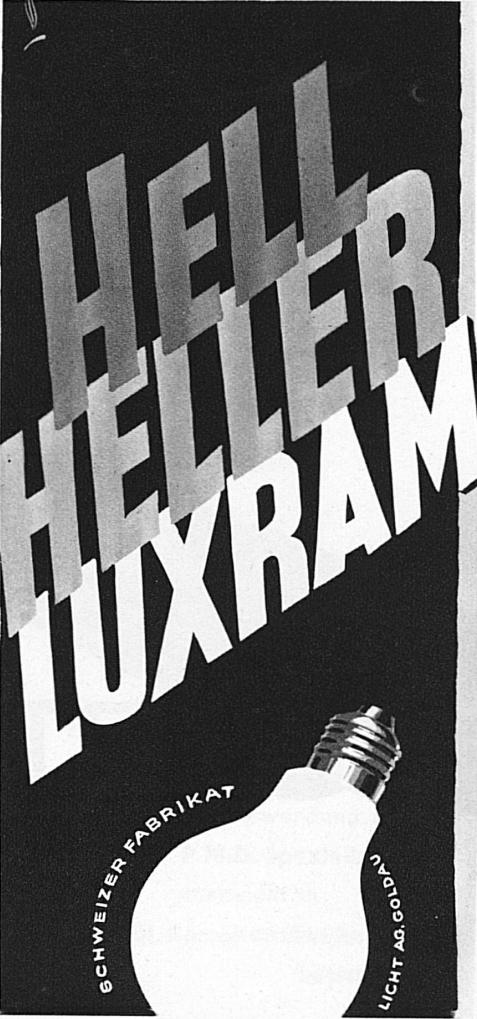
Lieferung und Verlegung durch qualifizierte  
Wiederverkäufer

Bezugsquellen nachweis durch

**Suhner & Co. Herisau**

Gummiwerke

Telephon 55



**Die Brissago der guten Überlieferung**

Alleinfabrikant: S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO

tung des «Schweizerpsalms», vorgetragen von einem Männerquartett, darf wohl als die feierlichste Produktion der abwechslungsreichen Moserdarbietungen bezeichnet werden.

Es ist nicht unsere Absicht, hier auf alle Sehenswürdigkeiten des Schweizerdorfes einzugehen, zu denen ja bekanntlich auch der «Bärengarten», die drolligen «Bernhardinerhunde» und die an den «Felswänden» lustig herumkletternden Geissen gehören. Wir sprechen im Namen derer, denen es vergönnt war, im Schweizerdorf einige Stunden zu verbringen, wenn wir behaupten, dass ein Aufenthalt dort Herz und Gemüt erfrischt und man nur ungern von diesem Fleckchen Heimat scheidet.

Charles R. Lutz.



## **Die V. Nahrungsmittelmesse in Freiburg vom 4.—15. Oktober**

zeigt die mannigfaltigen Produkte des schönen Uechtlandes, den Segen der Erde und der Arbeit im Hügel- und Bergland zwischen Aare und Moléson. Die zahlreichen Aussteller haben den letzten verfügbaren Platz im alten Kornhaus und in der Ausstellungshalle auf dem Kornhausplatz belegt. Die Nahrungsmittelmesse ist Aussstellung und Markt zugleich und steht unter dem Motto: «Freiburg stellt seine Produkte aus und verkauft sie.» Sie bietet dem Besucher und Käufer, der sich eindecken will für den Winterbedarf, die reichste und schönste Wahl.

## **Was Sie lesen sollten**

Hans Jenny, Kunstmäher der Schweiz. Ein Handbuch, unter besonderer Berücksichtigung der Baukunst. 566 Seiten und 168 ganzseitige Bilder. Fritz Lindner Verlag, Küsnacht am Rigi, Düsseldorf, Rom.

Dieses sorgfältig ausgearbeitete, handliche und übersichtliche Werk füllt eine seit langem sehr fühlbare Lücke in der schweizerischen Reiseliteratur aus. Da die Schweiz nur wenige «weltbekannte» Kunstdenkämler besitzt, übersah man vielfach den grossen Reichtum guter Kunst aus allen europäischen Stilepochen. Der neue Führer dürfte manchen dazu anregen, auch auf Schweizerreisen den kunstgeschichtlichen Schätzen seine Aufmerksamkeit zu schenken.